

Anna Meißner, † Ernst Pinkelmann, † Bernh. Berlage, † Bernh. Kramer, LVF Baar-Katten-Imholte, †† Herm. u. Josefa Prekel, † Paula Weltring, LVF Seraphine u. Leo Öing, † Franz Siering, † Alfons Höving, LVF Schonhoff-Hellmich, †† Gerh., Herm. u. Ida Deters, †† Bernh. u. Maria Stümpler, †† Eheleute Brinkmann-Schoo, † Gusta Völker, †† Margret u. Annette Landwehr u. Chista Meemann, †† Herm. u. Paula Landwehr, LVF Uhlen-Rolfes-Heitker, † Aloys Weßling, †† Antonia u. Wilh. Stassen, LVF Nagelmann-Egbers, †† Aug. Slump u. Günter Peters, † Anneliese Valdovskis, LVF Hilbers-Krüp-Schmitz, † Bernh. Kramer, † Jos.Pruisken, † Hedwig Stoll. **Di., 29.12.:** † Joh. Berlage, Zur immerwährenden Hilfe, † Franz Tieke, † Walter Berlage, † Alois Lager, LVF Buitmann, † Helga Lühn, LVF Schmidt-Vox, †† Jos. u. Anne Slump, LVF Eilers-Feldhaus, JM† Maria Dall. **Mi., 30.12.:** LVF Köbbe-Krieger, †† Hildeg. Albers u. Tochter Irmgard, †† Ehel. Krake-Foppe, † Erna Weltring, † Heinr. Schmidtfrerick, †† Ehel. F. u. A. Wübbels u. A. u. J. Smuda, †† Franz u. Christa Wübbels, JM† Gerh. Brüggem, † Leni Mers, † Monika Ahlers, † Bernh. Berlage, LVF Seraphine u. Leo Öing, † Franz Siering, † Bernardine Arns, † Alfons Höving, LVF des Fastabends Berlage-Wehrmannshoek, †† Gerh., Herm. u. Ida Deters, LVF Slump-Kehl, † Hans Uhlen, †† Antonia u. Wilh. Stassen, LVF Nagelmann-Egbers, †† Aug. Slump u. Günter Peters, † Anneliese Valdovskis, † Bernh. Kramer, VF Schüler-Greve, † Hedwig Stoll. **Sa., 02.01.:** † Dr. Günther Wegener, † Anton Hilbers, LVF Lampa-Peterberns, †† Anita Stermann u. Bernh. u. Heinz Höving, † Anni Foppe, †† Gisela u. Bernh. Rolfes u. Josefa Stratmann, LVF Speller-Hölzer u. Carola Harten, JM† Hubert Riepenhausen, †† Franz u. Christa Wübbels, † Joh. Burrichter, LVF Wehlage-Krümpelmann, LVF Otto Völker-Gerd, LVF Duisen-Wübbels-Berning, LVF Schligten-Thünemann, †† Maria u. Jos. Thediek, †† Ralf u. Heinrich Habbert, † Josef Wübbels, †† Anton u. Karl-Heinz Köbbe, LVF Hackmann-List-Lohre, † Anna Meißner, † Ernst Pinkelmann, † Auguste Heinen, † Heinr. Joachimmeyer, † Maria Westerbecke, LVF Baar-Katten-Imholte, † Gusta Völker, LVF Nagelmann-Egbers. **Di., 05.01.:** LVF Krause-Rumpke-Eling, † Gertrud Buitmann, JM†† Jos. Schmidt, LVF Slump-Kehl. **Mi., 06.01.:** 1. JM† Jos. Pruisken, †† Christoph Bahns sen. u. jun. u. Manf. Lensch, †† Hans u. Erna Weltring, LVF Weltring-Manemann, †† Ehel. F. u. A. Wübbels u. A. u. J. Smuda, JM† Heinr. Eilers, † Bernh. Berlage, †† Christoph Bahns sen. u. jun. u. Manfred Lensch, LVF Seraphine u. Leo Öing, † Alf. Höving, LV des Fastabends Sudderweh. † Bernh. Öing. **Do., 07.01.:** † Winold Kordsmeyer, † Anni Foppe, LVF Slump-Kehl, Für die armen und verlassenen Seelen, Zur Gottesmutter. **Fr., 08.01.:** JM† Anton Baar. **Sa., 09.01.:** † Dr. Gün. Wegener, LVF Lampa-Peterberns, †† Anita Stermann u. Bernh. u. Heinz Höving, †† Gisela u. Bernh. Rolfes u. Josefa Stratmann, LVF Berlage-Bölscher-Rolfes, JM† Franz Wübbels, †† Maria u. Josef Thediek, † Jos. Wübbels, † Auguste Heinen, † Heinr. Joachimmeyer, LVF Brüm leve-Waller-Uhlen, JM† Paul Völker, † Franz Siering, JM† Anne Slump, †† Paula u. Bernh. Völker, LVF Landwehr-Brinkmann-Meemann, JM† Annette Landwehr, Für Kranke in unserer Gemeinde, LVF Nagelmann-Egbers, †† Aug. Slump u. Gün. Peters, LVF des Fastabends Völkernhoek, † Hedwig Stoll.



Ein Kind ist uns geboren,
ein Sohn ist uns geschenkt!

Jesaja 9,5



Liebe Gemeinde

Im Jahr 1451 schuf der Dominikaner Fra Angelico den vorliegenden Bilderzyklus für einen ungewöhnlichen Ort: er diente als Türschmuck für einen großen Schrank in der Kirche Santissima Annunziata, einer der ehrwürdigsten Kirchen in der Stadt Florenz. In diesem Schrank wurden die wertvollen silbernen Votivgaben von Pilgern aufbewahrt, die in die Kirche kamen, um dort ein wundertätiges Bild zu verehren.

In theologischer Hinsicht ist der Schrank wahrscheinlich das komplexeste Gemälde Fra Angelicos. Insgesamt besteht es aus 35 Szenen, die das Leben Jesu von den Weissagungen seiner Geburt bis zum Jüngsten Gericht darstellen. Mit lateinischen Texten aus dem Alten und Neuen Testament beschriebene Spruchbänder breiten sich ober- und unterhalb der Episoden aus und weisen auf deren Bedeutung hin. Dabei folgen die Darstellungen einer besonderen theologischen Deutungsweise, die auf die Worte Jesu am Kreuz zurückgehen: »Und wie Moses die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden« (Joh 3,14). Viele Theologen waren hiervon ausgehend der Meinung, dass das Alte Testament das Neue vorhersehe und erläutere. Dieses übergreifende Grundthema wird besonders mit der Darstellung des Mystischen Rads oben links deutlich: das Mystische Rad illustriert eine apokalyptische Prophezeiung des Ezechiel und deren Interpretation durch Papst Gregor den Großen - beide Personen sind auch unterhalb des Rades dargestellt. Auf dem äußeren Kreis befindet sich der Text von der Erschaffung der Welt aus dem Buch Genesis; die fast identische Inschrift auf dem inneren Kreis stammt aus dem Anfangskapitel des Johannesevangeliums.

Die einzelnen Bilder sind trotz ihrer geringen Größe prächtig, ja beinahe monumental ausgestattet und die Übergänge zwischen den Episoden derart fließend gehalten, dass bei den vorliegenden Bildern der Fortgang der Geschichte von der Verkündigung der Geburt durch den Engel bis zum Aufenthalt des zwölfjährigen Jesus bei den Schriftgelehrten im Tempel vermittelt wird und dennoch deren Einheit gewahrt bleibt. Jede der neun Szenen ist gerahmt und so konzipiert, dass die Figuren im Vordergrund stehen. Den Hintergrund bilden jeweils antikisierende Gebäude oder schöne Landschaften. Besonders dramatisch erscheint diese Darstellungsweise im vorletzten Bild, auf welchem der Kindermord in Betlehem dargestellt wird.

(Fortsetzung auf der vorletzten Seite)

Die Handlungsorte der Bilder wechseln zwischen lichtvollen Landschaften und dunkleren Innenräumen. Die Verkündigung beispielsweise, das erste Bild rechts neben dem Mystischen Rad, findet in einem großen, offenen Innenhof statt, der von zwei parallel verlaufenden Säulengängen gerahmt ist. Der ganze Raum wird buchstäblich vom Wort Gottes erleuchtet. Der hell strahlende Säulengang hinter der Jungfrau Maria ist von göttlichem Licht erfüllt. Die intime Darstellung der Geburt Jesu in einem eher dunkel gehaltenen Stall ist ebenfalls ganz von Licht und Glanz des menschengewordenen Gottes bestimmt. Das safrangelbe Gewand Josefs glänzt vor Licht, das vom Kind in der Krippe ausstrahlt.

So eignet sich der Bilderzyklus des Dominikanermönchs sehr gut als weihnachtliche Darstellung. Wir können uns bei der Betrachtung fragen, wie Gott in den Bildern, Episoden und Szenen meines Lebens zur Welt kommt. Die Geburt Christi, die Menschwerdung Gottes ist kein statisches, kein punktuell Ereignis, sondern kann sich in meinem Leben mit all seinen verschiedenen Darstellungsweisen, seien sie hell oder dunkel, voller Menschen oder eher einsam, ereignen. Und so wünsche ich Ihnen, dass Sie sich an diesem Weihnachtsfest vom Licht des menschengewordenen Gottes bescheinen lassen, dass er Ihr Leben mit ebenso glanzvollen Farben erleuchtet, wie es Fra Angelico in seinem Gemälde dargestellt hat.

P. Bernhard Kohl OP

Messintentionen

Di., 22.12.: LVF Krause-Rumpke-Eling, † Franz Tieke, † Karl Wagner, LVF Buschmeyer-Völlering, †† Alfred Klinger u. Maria Prinz, LVF Stoke-Albers, LVF Lager-Altenschulte, † Helga Lühn, LVF Schmidt-Vox, † Bernhard Buitmann, †† Antonia u. Wilhelm Stassen, † Gef. Gerhard Greve. **Mi., 23.12.:** † Elisabeth Cordes, †† Anton Hilbers u. Ingrid Hilbers, LVF Gövert-Pollmann, Ehel. †† Franz u. Gertrud Völker-Gerd, JM † Karl Köster, LVF Kirchner-Köster, † Erna Weltring, † Anni Foppe, † Heinr. Schmidtfrerick, †† Gisela u. Bernh. Rolfes u. Josefa Stratmann, †† Ehel. F. u. A. Wübbels u. A. u. J. Smuda, LVF Niebur-Weltring, JM† Anna Dall, LVF Berlage-Bölscher-Rolfes, VF Einspanier-Willerscheidt, †† Franz u. Christa Wübbels, LVF Timmer, †† Ehel. Sasse-Krumpeler, LVF Otto Völker-Gerd, † Peter Schröder, † Anni Brinkers, † Alfons Topper, LVF Öing-Grothues, †† Maria u. Jos. Thediek, †† Ralf u. Heinr. Habbert, LVF Lampe-Rensen, † Jos. Wübbels, † Leni Mers, †† Ehel. Jos. u. Maria Mers, JM† Monika Ahlers, † Karl Meißner, † Karl Meißner jun., † Magdalena Pinkelmann, †

Zu Bethlehem, da ruht ein Kind,
im Kripplein eng und klein,
das Kindlein ist ein Gotteskind,
nennt Erd' und Himmel sein.

Zu Bethlehem, da liegt im Stall,
bei Ochs und Eselein,
der Herr, der schuf das Weltenall,
als Jesukindchen klein.

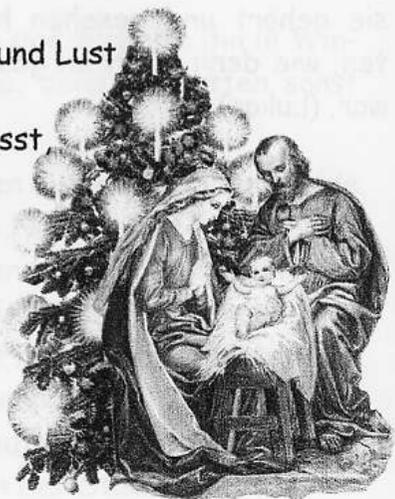
Von seinem gold'nen Thron herab
bringt 's Gnad und Herrlichkeit,
bringt jedem eine gute Gab',
die ihm das Herz erfreut.

Der bunte Baum, vom Licht erhellt,
der freuet uns gar sehr,
ach, wie so arm die weite Welt,
wenn 's Jesukind nicht wär!

Das schenkt uns Licht und Lieb' und Lust
in froher, heil'ger Nacht.
Das hat, als es nichts mehr gewusst
sich selbst uns dargebracht.

O wenn wir einst im Himmel sind,
den lieben Englein nah,
dann singen wir dem Jesukind
das wahre Gloria.

Annette von Droste-Hülshoff



Noch einmal, liebe Gemeinde!

Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Dieses Geheimnis dürfen wir auch in diesem Jahr in unsere Pfarrkirche feiern. Welch ein Wunder ist es, vor dem wir stehen. Die besten Künstler haben versucht, es auszudrücken und darzustellen. Vor 25 Jahren hat Papst Johannes Paul II Fra Angelico zum Patron der Künstler erklärt als ein Vorbild der vollkommenen Harmonie zwischen Glauben und Kunst. Papst Benedikt XVI. hat sich am 21. November erneut mit den Künstlern getroffen und die Freundschaft der Kirche mit der Welt der Kunst zum Ausdruck gebracht. In der Ansprache an die Künstler wendet er sich dem Thema der Schönheit zu und sagt:

Die authentische Schönheit aber öffnete das menschliche Herz für die Sehnsucht, für das tiefe Verlangen zu erkennen, zu lieben, auf den anderen zuzugehen, die Hände nach dem Anderen, dem, was uns übersteigt, auszustrecken. Wenn wir es zulassen, dass die Schönheit uns zuinnerst berührt, dass sie uns verwundet, dass sie unsere Augen öffnet, dann entdecken wir die Freude des Sehens neu und verstehen die tiefe Bedeutung unserer Existenz, das Geheimnis, dessen Teil wir sind. Von diesem Geheimnis können wir die ganze Fülle erwarten, die Freude, die Leidenschaft, sich diesem Geheimnis täglich zuzuwenden. In diesem Zusammenhang zitiert Papst Johannes Paul II in seinem Brief an die Künstler die folgenden Zeilen des polnischen Dichters Cyprian Norwid: »Die Schönheit ist dazu da, für das Werk zu begeistern, / das Werk, um aufblühen zu lassen « (Nr. 3). Und später fügt er hinzu: »Als Suche nach dem Schönen, Frucht einer das Alltägliche übersteigenden Einbildungskraft, ist sie ihrer Natur nach eine Art Anruf an das Mysterium, an das Geheimnis.

Das Geheimnis der Geburt des Gottessohnes bleibt aber unfassbar. Der Sohn Gottes ist ein Mensch geworden, hat uns am Kreuz erlöst und ist in den Himmel zurückgekehrt. Er sitzt zur Rechten des Vaters. Wir erwarten seine Wiederkunft. Weihnachten gehen wir gewissermaßen an den Beginn seiner Menschwerdung. Gott, der überall anwesend ist, ohne den nichts Bestand hat, was existiert, der jedes Herz kennt, der jeden Menschen und jedes Geschöpf erschaffen hat und im Dasein erhält, der.... wird ein Mensch. Bekommen wir das wirklich mit? Verändert das unser Leben? Ein Weg, der das Verstehen fördert, ist sicher die Theologie. Papst Johannes Paul II sagte kurz nach seiner Wahl zum Papst: „DER ERLÖSER DES MENSCHEN, Jesus Christus, ist die Mitte des Kosmos und der Geschichte.

Zu ihm wenden sich mein Denken und Fühlen...“ Das Denken in die Gegenwart des Erlösers des Menschen zu wenden, dazu hilft die Theologie und unser Wissen über den Glauben. Aber das Fühlen in die Gegenwart des Erlösers zu wenden, dazu helfen uns in diesen Wochen die Krippen, die überall aufgestellt sind. Sie helfen uns zu verweilen bei dem Geheimnis der Menschwerdung. Sie helfen unserer Seele nachzukommen und durch das Staunen, durch das Betrachten der Schönheit der Darstellung dem Geheimnis der Menschwerdung näher zu kommen. Nutzen wir die Gelegenheit auch durch Gesang und Lesen der Heiligen Schrift in Gegenwart der Krippe, um uns dem zu nähern, das nie aufhört uns aufblühen zu lassen, uns zu übersteigen, unsere Sehnsucht auf den lebendigen Gott zu wenden.

Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt! Jesus Christus, der Sohn Gottes.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Martin Stührenberg



Liebe kfd Frauen und Gemeindeglieder,
Jahr für Jahr nehmen viele von uns sich vor,
die Zeit des Advents bewusster zu leben.
Doch wieder passiert es uns, dass wir dahin treiben
in der Unruhe dieser Tage.
Wir lassen uns hetzen von unseren Terminen und Gedanken.
Stoppen wir die Hektik, lassen wir die Herzen sprechen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und die nötige Ruhe, damit Ihr euch darauf einlassen könnt.



Für das JAHR 2010

wünschen wir allen, viele gemeinsame Stunden,

- in denen wir uns über Fragen austauschen, die uns bewegen,
- gemeinsam Gottesdienst feiern,
- uns für die Gemeinde und der katholischen Frauengemeinschaft engagieren, usw.

Wir freuen uns, wenn wir uns bei vielen Veranstaltungen im nächsten Jahr sehen.



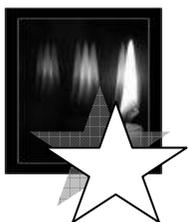
**So wünschen wir allen,
gestärkt durch die Weihnachtsbotschaft
ein gutes Jahr 2010.**



Der Vorstand der kfd Lengerich



Fotos vom Spiel „Es war einmal ein kleiner Stern“ der Bärengruppe beim ersten Adventsfenster.



**Es gibt ein Licht in unserem Herzen,
dem wir uns ohne zu zögern anvertrauen können.
Wie ein guter Stern führt es uns auf den
richtigen Weg.** (Jochen Mariss)

**Die Kindergartenkinder und die Erzieherinnen
wünschen
allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2010**

Info:

- Der Kindergarten bleibt vom 24.12.09 – 31.12.2009 geschlossen. Erster Kindertag nach den Weihnachtsferien ist Montag, der 04.01.2010.
- Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2010/11 finden am 11.01. und am 12.01.2010 jeweils von 08.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 16.30 Uhr statt. Die anzumeldenden Kinder sind herzlich eingeladen bei der Anmeldung mitzukommen.

Sollten Sie zu den angegebenen Zeiten verhindert sein, melden Sie sich bitte zwecks Terminabsprache im Kindergarten.

Einige Hinweise:

- in unserer Pfarrkirche hat es seit dem Beginn der Adventszeit eine Krippenerweiterung gegeben. Diese wurde von dem bisherigen Krippenteam (Herrn Franz Mersmann und Herrn Bernhard Dall) in Verbindung mit einem erweiterten Ausschuss des Pfarrgemeinderates (Herr Werner Raming und Frau Alexandra Schonhoff, sowie Herr Franz-Josef Stoke vorgenommen. Bei Ihnen und allen Spendern und „Mittätern“ möchten wir uns ganz herzliche bedanken. Eine Darstellung im Internet ist zu finden unter: www.sankt-benedikt-lengerich.de/aktuelles.htm.
- Kamera-Übertragung: Im Laufe des vergangenen Jahres wurde eine Videokamera in der Kirche installiert. Sie ermöglicht es, ein Bild aus dem Altarraum der Kirche in das Maria-Anna-Hospital zu übertragen. Auch das Tonsignal aus der Kirche wird übertragen, so dass die Bewohner des MAH auch an den Gottesdiensten in der Kirche teilnehmen können. An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön an Herrn Maue gerichtet, der die Anlage in der Kirche ermöglicht hat. Die Weiterverarbeitung der Signale aus der Kirche vom Empfänger im MAH bis auf das Fernsehgerät der Bewohner des MAH hat die Verwaltung des MAH ermöglicht.
- Die Steuerungsgruppe der neu zu errichtenden Pfarreiengemeinschaft der Pfarreien Bawinkel, Gersten, Handrup, Langerich und Wettrup hat sich in Gersten getroffen. Zwei wesentliche Punkte dabei sind: der Name der Neuen Pfarreiengemeinschaft (- Pfarrgemeinden der Kirchspiele Lengerich und Bawinkel, - Pfarreiengemeinschaft Lengerich/Bawinkel, - Kirchspiele Lengerich und Bawinkel) wurde zur Weiterentscheidung in die Gremien der Pfarreien gegeben. Außerdem soll es im kommenden Jahr eine gemeinsame Wallfahrt geben. Genaueres wird noch bekannt gegeben.



I. Zavrakidis

» Als seine Eltern ihn sahen, waren sie sehr betroffen, und seine Mutter sagte zu ihm: Kind, wie konntest du uns das antun? Dein Vater und ich haben dich voll Angst gesucht. Da sagte er zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört? Doch sie verstanden nicht, was er damit sagen wollte. «

Taufbrunnen

Die Renovierung unseres Taufbrunnens hat nun begonnen. Wir haben einen Unternehmer beauftragt, zunächst den Taufstein zu erneuern. Er soll zunächst an den Kanten unten wiederhergestellt werden. Durch den Transport waren dort Stücke abgesprungen. Die werden nun wieder angespachtelt. Außerdem wird der Taufstein eine farbliche Fassung erhalten. Sie ist angepasst an die Kapitelle der Säulen in unserer Pfarrkirche. Auf diese Weise ist der Taufstein hervorgehoben als ein besonderer Ort der Gnade, die jeder empfängt, der dort getauft wird. Die Renovierung soll nach Auskunft von Herrn Paetzke aus Hörstel-Bevergen (www.paetzke.de) noch vor Weihnachten abgeschlossen sein.

Jetzt ist die Frage, ob der Deckel und der eingelassene Behälter ebenfalls erneuert werden sollten. Ein Goldschmied aus Cloppenburg, Herr Feldkamp, hat dazu einen Vorschlag erarbeitet. Sie könnten ihn sich einmal ansehen im Internet auf unserer Homepage. Die Renovierung würde allerdings 3000 Euro betragen, die durch Spenden zusammen kommen müssten. Was meinen Sie: Sollten wir das Projekt angehen. Geben Sie mir oder dem PGR oder dem Kirchenvorstand eine Rückmeldung. Herzlichen Dank!



Glückwunsch

*Wir sehen froh das alte Jahr
zu seinen Brüdern schweben,
und wenn es uns nicht günstig war,
wir woll'n es ihm vergeben.*

*Es kann nicht immer Sonnenschein,
es muss auch trüber Himmel sein.*

*Was uns das Neugeborene bringt,
ist noch in Nacht verborgen.*

*Doch wenn uns Liebe und Freundschaft winkt,
so dürfen wir nicht sorgen.*

*Drum sollen Liebe, Freundschaft, Wein
im neuen Jahr die Losung sein.*



Im Dezember...

„Wie lassen ein Fenster leuchten“ unter diesem Motto haben wir uns in diesem Jahr auf den Weg gemacht mit einem „bewegten Adventskalender“. In jeder Woche hat eine Gruppe ein Fenster in der Gemeinde geschmückt und mit der Durchführung eines Spieles, einem Lichtertanz, Meditation etc. es geöffnet. Viele haben uns dabei begleitet, sich Zeit genommen und sich in den Advent einstimmen lassen. Vielen Dank !



Kath. Kindergarten St. Benedikt
Kirchweg 6
49838 Lengerich

Tel. 05904 390
E-Mail: dsl.kiga@ewetel.net

Liebe Gemeindemitglieder!

Ein aufregendes Jahr geht zu Ende. Das 50jährige Jubiläum war ein ganz besonderer Höhepunkt, an den wir uns ganz besonders gerne erinnern.

Von einigen Aktivitäten, die in den letzten Monaten stattgefunden haben möchten wir Ihnen berichten:

Im Herbst...

Die Kinder verkauften an drei Wochenmarkttagen Dinge, die sie im Kindergarten hergestellt haben. Dies alles fand in Zusammenhang mit dem Projekt „Mit allen Sinnen durch den Herbst“ statt.



Selbsthergestellte Marmeladen, Seifen, Kuchen, Apfelkompott, Popcorn, Muffins, Apfelmännchen usw. fanden reißenden Absatz und wir waren immer in kurzer Zeit ausverkauft.

Das Geld, welches wir eingenommen haben, möchten wir dem Kindergarten in Milevsko schenken und haben es Herrn Lühn, Herrn Spieker, Herrn Köbbe und Pfarrer Martin Stührenberg vom Freundeskreis übergeben, die es für uns an die Kinder in Milvesko weiterleiten.

Die Sternsinger kommen

„Utub yoon bu bees -
Kinder finden neue Wege“



lautet das Motto der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der die Sternsinger die Kinder im Senegal unterstützen. Damit die afrikanischen Kinder, die viele Wege zu Fuß zurücklegen müssen, um ihren Familien bei der Arbeit zu helfen, im Senegal neue Wege finden, machen sich die Sternsinger bei uns auf den Weg. Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit ist bei der diesjährigen Aktion der Schnürsenkel. Er steht für die Wege der Kinder im Senegal, die die Sternsinger bei ihrer Aktion ein Stück mitgehen, er steht aber auch für das, was die Sternsinger bei uns einsetzen: ihre Zeit, ihre Kraft, ihr Engagement.

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

An folgenden Tagen sind die Sternsinger im Einsatz:

- 03. Januar 2010: 10.00 Uhr Aussendungsgottesdienst der Sternsinger
- 03. – 06.01.2010: Durchführung der Sternsingeraktion
- 06. Januar 2010: „Rückkehr“ der Sternsinger in der Abendmesse um 19.00 Uhr



Eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten

und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr
wünscht Ihnen allen das Sternsinger-Team!

Auch in diesem Jahr wieder erhältlich!

Die Weihnachts-CD

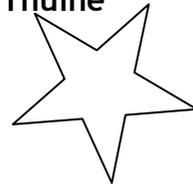
„Komm auch Du mit nach Bethlehem!“

mit den Kirchenchören aus Lengerich und Thuine

und der

Andervenner Blaskapelle

Macht hoch die Tür



Tochter Zion

White Christmas



Winter Wonderland

und ...

Das ideale Weihnachtsgeschenk für alle Musikliebhaber.

Die CD ist bei folgenden Verkaufsstellen in Lengerich zum Preis von 10 Euro erhältlich:

Heizung- und Sanitär Essmann, Schuhgeschäft Holterhus,
DIE BLUMENWIESE Susanne Schmidt

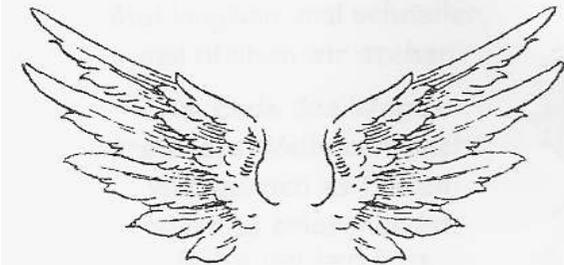
Einen Engel für Dich alleine

Nicht immer haben Engel Flügel,
weißes Gewand und goldenen Stern.
Sie leben meistens auf der Erde
und sind dem Himmel recht weit fern.

Ein Engel, irdisch und ganz menschlich,
der öffnet weit des Herzens Tor,
er will nur einfach für Dich da sein
und leiht Dir willig stets sein Ohr.

Ein Engel hat Geduld und Liebe
sagt nie: „Ich habe keine Zeit.“
Er ist, wann immer er gebraucht wird,
für Dich zur Hilfe stets bereit.

Wir wünschen Dir solch einen Engel,
damit sein strahlend heller Schein,
ein ganzes Jahr in Deinem Herzen,
ein ganzes Jahr mag um Dich sein!



und ...

Kolpingjugend: Doppelkopfturnier am Freitag, dem 26.02.2010. Einlass ab 19:00 Uhr u. Beginn um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

Es findet das alljährliche Doppelkopfturnier der Kolpingjugend statt. Alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Viele tolle Preise warten auf Sie und Euch!

Nachrichten und Hinweise

Diözesanstelle Berufe der Kirche:

Begegnungstreffen für Interessierte am Priesterberuf in St. Georgen

Freitag, 08. Januar bis Sonntag 10. Januar 2010

Ort: St. Georgen, Frankfurt, gemeinsame Anreise ab Osnabrück.

Kundschaftertag für Interessierte am Beruf Gemeindereferent/in

Samstag, 16. Januar 2010

Ort: Pauluskolleg, Paderborn, gemeinsame Anreise ab Osnabrück.

Begegnungstreffen für Interessierte am Priesterberuf in Münster

Samstag, 30. Januar bis Sonntag, 31. Januar 2010

Ort, Collegium Borromäum, Münster, gemeinsame Anreise ab Osnabrück.

Infonachmittag „Priester werden ohne Abitur“

Samstag, 20. Februar 2010

Ort: Prieserseminar, Osnabrück.

Alle näheren Infos bei Diözesanstelle Berufe für Kirche, Osnabrück, Tel. 0541 318 412

Katholische öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten während der Feiertage in der Bücherei:

Sonntag,	20.12.2009	geöffnet
Mittwoch,	23.12.2009	geöffnet
Sonntag,	27.12.2009	geöffnet
Mittwoch,	30.12.2009	geöffnet
Sonntag,	03.01.2010	geöffnet
Mittwoch,	06.01.2010	geöffnet
Sonntag,	10.01.2010	geöffnet



Wir wünschen allen Lesern

„Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010“

Euer Lengericher Büchereiteam

Katholisches Zeltlager St. Benedikt Lengerich

Wir sagen DANKE!

Das Zeltlagerteam Lengerich möchte sich bei allen Unterstützern und Helfern ganz herzlich bedanken.

Vor allem haben wir es Ihnen zu verdanken, dass das Zeltlager dieses Jahr zu einem solchen Erfolg mit einer Beteiligung von über 50 Kindern geworden ist.

Wir hoffen, dass wir in ein genauso erfolgreiches Jahr 2010 starten können.

Zeltlager 2009 >100% Spaß mit 100% mehr Kindern!

Dieses großartige Ergebnis haben wir euch Kindern und Gruppenleitern zu verdanken! Ohne euch hätte das Zeltlager trotz aller Unterstützung und Organisation nicht stattfinden können.

Das Zeltlager 2010 findet im Zeitraum vom 19. - 30. Juli statt. Den endgültigen Termin werden wir euch im Januar bekannt geben.

Wir hoffen, dass das Zeltlager 2010 mit eurer Hilfe erneut ein erfolgreiches Jahr wird.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern, besonders den Kindern, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Zeltlager-Jahr 2010.

Das Zeltlagerleitungsteam Dorothea Determann, Achim Gövert, Matthias Münster, Jens Driever, Ansgar Völker



Andacht für die Familien an Heiligabend

Maria gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war!

Andacht für Familien am Heiligabend zu Hause an der Krippe

Vorbemerkung: Die Familie versammelt sich an der Krippe. Das Jesuskind kann von einem Kind (oder von Mutter/Vater) in der Hand gehalten werden und im Laufe der Andacht in die Krippe gelegt werden.

Lied zu Beginn: Alle Jahre wieder

Einführung: In dieser Nacht feiert die Kirche auf der ganzen Welt, dass Gott Mensch geworden ist. Jesus, der Sohn Gottes, wird im Stall von Betlehem geboren. Wir wollen hören, was damals geschehen ist:

Aus der Kinderbibel von Ursula Marc: „Weit weg, in der Stadt Rom, regierte der Kaiser Augustus. Dieser wollte wissen, wie viele Menschen zu seinem Reich gehören. Also sandte er seine Boten in jede Stadt und in jedes Dorf und ließ ausrufen: „jeder soll sich in dem Ort, aus dem seine Familie stammt, in eine Liste eintragen lassen!“ Also musste sich jeder dorthin begeben. Diese Volkszählung geschah, als Quirinius Statthalter von Syrien war.

Da Josef aus der Familie des Königs David stammte, musste er sich auf den Weg von Galiläa nach Betlehem in Judäa machen, um sich eintragen zu lassen. Es war ein weiter Weg. Und ein sehr mühsamer, denn seine junge Frau Maria sollte doch in den nächsten Tagen ein Kind gebären.

Betlehem war überfüllt mit Leuten. Keiner wollte die beiden aufnehmen. Schließlich fanden sie einen Viehstall. In diesem Stall kam das Kind zur Welt - mitten in der Nacht. Maria wickelte es in Windeln. Ein Futtertrog mit Stroh war sein Bettchen. Ganz liebevoll legte Josef den kleinen Jesus dort hinein.

(Das Jesuskind in die eigene Krippe legen)

Schon bald klopfte es an der Stalltür. Es kamen Hirten, die in der Nähe ihre Schafe hüteten. Ganz aufgeregt erzählten sie, sie hätten Engel gesehen. Diese haben gesagt, es sei etwas Wunderbares geschehen: Der Retter sei in dieser Nacht geboren, der lang ersehnte Messias. Sie würden ihn in einem Stall finden. Da seien sie hierher gelaufen. Sie waren noch ganz außer Atem. „Ist hier der Retter?“ fragten sie alle gleichzeitig. Josef nickte und führte sie zu Maria mit dem Kind. Die Hirten knieten sich hin und beteten das Kind an.

Sternsingeraktion: Rückkehr der Sternsinger in der Abendmesse um 19:00 Uhr.

Do 07.01. **„ALTARnativ“:** Treffen 17:30 bis 18:30 Uhr im Pfarrheim.
Wir treffen uns von 17:00 – 18:00 Uhr im Pfarrheim.

JuT (Jugendtreff): Treffen uns von 18:00 – 20:00 Uhr im Pfarrheim.

Sa 09.01. **Kolpingjugend:** Tannenbaumabholaktion

Gegen eine Spende von 3€ holen wir Ihren Baum am heute bei Ihnen ab. Bitte melden Sie sich dafür vorab bis zum Donnerstag, 07.01.10 bei Jörg Koop (05909-273) oder Fritz Fedrowitz (05904-685) an und stellen die Bäume am Samstag bis 9.00 Uhr an die Straße. Alle Helfer treffen sich um 9 Uhr am Pfarrheim.



Neujahrsempfang der Gemeinde Lengerich um 19:30 Uhr im Saal des Gasthofs „Zur Post“ mit Sternsinger, Kirchenchor St. Cäcilia u.a..

Musikgruppe „Generation S“: Treffen zum Neujahrsempfang um 18:45 Uhr im Gaststübchen im Saal „Zur Post“.

Mi 13.01. **kfd – Annagruppe:** Von 14:30 - 16:30 Uhr sind wir Gäste des Maria-Anna-Hospitals.

Großeltern - Enkel - Seminar

Die Katholische LandvolkHochschule Oesede bietet in den Weihnachtsferien vom 02. bis zum 05. Januar 2010 eine Veranstaltung für Großeltern mit ihren Enkeln an.

Unter dem Motto: „Zeit haben, sich Zeit nehmen“ wenden wir uns in „diesem“ Jahr dem Thema: „Gemeinsam die Medien entdecken“ zu. Im Zusammenhang mit dem Fernsehen, dem Computer und dem Internet lassen sich für beide Generationen interessante und spannende Fragestellungen entwickeln, denen wir uns in Gesprächen und bei gemeinsamen Unternehmungen widmen möchten.

Über einige Strecken des Seminars werden die Kinder (zwischen 3, besser 4, und 15 Jahren) in altersgerechte Gruppen aufgeteilt und betreut, während die Erwachsenen unter sich „arbeiten“. Dazu gibt es Zeiten des gemeinsamen Austausches, aber immer wieder auch die Gelegenheit für gemeinsame Spiele und Aktivitäten.

Auskunft und Anmeldung: Katholische LandvolkHochschule Oesede, Gartbrink 5 in 49124 Georgsmarienhütte, Telefon: 05401 / 86680, E-mail: info@landvolkhochschule.de

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE:

Mo 21.12. **Kath. Kindergarten:** Nach dem Öffnen des letzten Adventsfensters heute bei Margret Berlage, laden wir alle zum kleinen Umtrunk in den Kindergarten ein. Es gibt Glühwein und heißen Kakao.

Jugendchor „Miracle“: Üben 18.30 - 19.30 Uhr im kleinen Saal des Pfarrheims.

kfd – Dorotheagruppe: 20:00 Uhr Weihnachtsfeier im Pfarrh.



Di 22.12. **Zwergentreff:** Wir treffen uns um 9:30 Uhr im Pfarrheim zur Weihnachtsfeier.

Messdiener u. Jugendliche: Beichte um 16:00 Uhr in der Kirche

Kirchenchorprobe um 19:30 Uhr in der Kirche.

Mi 23.12. **Messdiener.** Üben aller Beteiligten um 09:30 Uhr für die Christmette u. um 11:00 Uhr Üben für das Hochamt am 1. Weihnachtstag.



Mo 28.12. **Sternsingeraktion:** Aktionstag von 13:30 bis ca. 17:00 Uhr im Pfarrheim.

kfd – Tanzkreis: Treffen um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

Do 31.12. **Die Messdiener,** die für die Jahresschlussmesse aufgestellt sind, üben um 11:00 Uhr in der Kirche.

Sa 02.01. **Sternsingeraktion:** Fahrt zur diözesanen Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion in Meppen (freiwillig). Hier treffen sich alle Kinder, die als Sternsinger im Bistum Osnabrück unterwegs sind; auch Bischof Bode wird dabei sein. Wir fahren um 12:45 Uhr in Lengerich ab und sind gegen 18:00 Uhr zurück.

So 03.01. **Sternsingeraktion:** Aussendung der Sternsinger im Hochamt.

Di 05.01. **Kirchenchorprobe** um 19:30 Uhr im Pfarrheim.

Mi 06.01. **kfd – Der kleine Leuchtturm:** Wir begrüßen um 09:30 Uhr das neue Jahr im Pfarrheim.

Männer 55 plus: Zusammenkunft und Karten spielen um 15:00 Uhr im Pfarrheim.

Lied: Kommt, lasset uns anbeten (Gotteslob Nr. 143) oder, wenn bekannt: Licht dieser Welt

Wir wollen Jesus wie die Hirten die Ehre geben und ihn anbeten:

Vorbeter: Jesus, du kleines Kind!

Alle: Wir beten dich an!

V: Jesus, Gottes Sohn!

A: Wir beten dich an!

V: Jesus, Mensch geworden für uns!

A: Wir beten dich an!

V: Jesus, Licht dieser Welt!

A: Wir beten dich an!

V: Jesus, du machst alles hell!

A: Wir beten dich an!

V: Jesus, du schenkst allen Menschen das Heil!

A: Wir beten dich an!

Zu den Anrufungen können auch jeweils Kerzen angezündet werden.

Vater: Jesus, heute feiern wir das Fest deiner Geburt. Du hast irdische Eltern gehabt in Maria und Josef. Segne unsere Familie, alle die zu uns gehören und alle Menschen, die an dich glauben und dir vertrauen, in dieser Nacht und alle Tage bis zum Ende der Zeit. Sei heute besonders bei allen traurigen und einsamen Menschen und schenke ihnen neue Hoffnung. Zu dir wollen wir beten:

Vater unser (gemeinsam beten)

Vater: So segne uns alle im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Zu Betlehem geboren (Gotteslob Nr. 140) oder Stille Nacht (Gotteslob Nr. 145)



Schriftlesungen: 1. L.: Mi 5,1-4a.; 2. L.: Hebr 10,5-10; E.: Lk 1,39-45

Gottesdienste vom 20.12.2009 - 10.01.2010

So 20.12. **Vierter Adventssonntag**

Koll.: Für die Musikgruppen der Kirchengemeinde.

Sa 17:00 h Hl. Messe

So 08:00 h Hl. Messe

10:00 h Hochamt

Di 22.12. 08:00 h Hl. Messe

16.00 h Beichte Messdiener und Jugendliche

Mi 23.12. 19:00 h Hl. Messe

15:00 h Hl. Messe im MAH



Weihnachten, Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus

Do 24.12. **Heiligabend** (Adveniatkollekte für Lateinamerika)

15:00 h Krippenfeier, mit Musikgruppe „ALTARNativ“

17:00 h Christmette, mit Musikgruppe „Spirits“

Fr 25.12. **Erster Weihnachtstag** (Adveniatkoll. für Lateinamerika)

08:00 h Hirtenamt

10:00 h Festhochamt

11.15 h **Tauffeier** (Getauft wird Paul Foppe)

15:00 h Festandacht

Sa 26.12. **Zweiter Weihnachtstag**, hl. Stephanus

08:00 h Hl. Messe (Koll.: Weltmissionstag der Kinder)

10:00 h Hochamt

So 27.12. **Fest der hl. Familie** (Koll.: Für die Krippe)

08:00 h Hl. Messe

10:00 h Hochamt, anschl.

ca 11:00 h Segnung der Kinder

Di 29.12. 08:00 h Hl. Messe

Mi 30.12. 19:00 h Hl. Messe



Silvester und Neujahr, Oktav von Weihnachten (Koll.: Für die Mission in

Do 31.12. 17:00 h Jahresschlussmesse Afrika)

Fr 01.01. 08:00 h Hl. Messe, Hochfest der Gottesmutter Maria

10:00 h Hochamt

So 03.01. **2. Sonntag nach Weihnachten** (Monatskollekte für die Kirche)

08:00 h Hl. Messe

10:00 h Hochamt mit Aussendung der Sternsinger

11:15 h **Tauffeier** (Getauft wird Alva Brümleve)

Di 05.01. 09:00 h Hl. Messe

Mi 06.01. **Hochfest der Erscheinung des Herrn**

19:00 h Hl. Messe, mit Rückkehr der Sternsinger

Do 07.01. 15:00 h Hl. Messe im MAH, Hl. Severin

Fr 08.01. 08:00 h Hl. Messe

So 10.01. **Taufe des Herrn** (Kollekte: Für die Familienseelsorge)

Sa 17:00 h Hl. Messe

So 08:00 h Hl. Messe

10:00 h Hochamt



Gottesdienste im Maria-Anna-Hospital:

Sonntags: 09:00 Uhr Kommunionfeier

Donnerstags: 15:00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche:

Samstag, 19.12.2009 16:00 – 16:45 Uhr und nach der Abendmesse

Samstag, 02.01.2010 keine Beichtgelegenheit

Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt

49838 Lengerich, Kirchweg 6

Pfarrer: Martin Stührenberg ☎ 348

Diakon: Ludwig Kronabel, privat ☎ 05962/2134

Pfarrbüro: Hildegard Kribber ☎ 2252 Fax 919831

E-mail: Hildegard.Kribber@KG.Bistum-OS.de

Internet: www.sankt-benedikt-lengerich.de

-Öffnungszeiten: Di u. Mi 09.00 - 12.00 Uhr

Do 14.30 - 18.30 Uhr

Konten: 8000150 Sparkasse u. 4026600 VB Lengerich

Wissen Sie die Antwort? Frage aus dem Katechismus:

Aufgrund welcher Anklagen wurde Jesus verurteilt?

Antwort zur Frage aus dem Katechismus:

Einige Führer Israels beschuldigten Jesus, gegen das Gesetz, gegen den Tempel von Jerusalem und besonders gegen den Glauben an den einzigen Gott zu verstoßen, weil er sich als Sohn Gottes bezeichnete. Darum lieferten sie ihn an Pilatus aus, damit er ihn zum Tode verurteile.

Das Pfarrbüro ist am 22. u. 23. Dezember 2009 geschlossen!

Gestorben ist am 09.12. im Alter von 74 Jahren Frau Hedwig Stoll, An der Burg 6.

- Herr, gib ihr die ewige Ruhe! -